

## VfL Wildeshausen: Nach 1:6-Debakel droht der bittere Abstieg aus der Landesliga!

VfL Wildeshausen steigt nach einer 1:6-Niederlage gegen BV Garrel aus der Landesliga ab. Schmerzlicher Rückblick auf die Saison.



**Krandel, Deutschland** - Am 19. Mai 2025 hat der VfL Wildeshausen sein Schicksal besiegelt und ist aus der Fußball-Landesliga Weser-Ems abgestiegen. Das Team verlor mit 1:6 gegen den BV Garrel im Krandel, ein Debakel, das das Ende einer unglücklichen Saison markiert. Vor etwa 250 Zuschauern fiel der Startschuss für die schwarze Stunde in der 6. Minute, als Gerrit Ideler das erste Tor für Garrel erzielte.

Wildeshausen gelang zwar der Ausgleich durch Lasse Härtel in der 17. Minute. Doch daraufhin konterte Garrel effektiv und brachte mit zwei weiteren Toren von Jan Ostendorf und Kacper

Lazaj die Partie vor der Halbzeitpause auf 3:1. Nach dem Seitenwechsel wurde die Lage für Wildeshausen noch prekärer, als Julian Dwertmann, Janek Jacobs und Dzenis Gusinjac nachlegten und den Endstand von 6:1 herstellten.

## Niederlage und Abstieg

Trainer Marcel Bragula bezeichnete die Niederlage als „beschämend“ und sprach von einem tiefen Schmerz und einer Leere, die gegen Ende der Saison über das Team hereinbrach. Kapitän Christoph Stolle kritisierte die Leistung des gesamten Kaders als „kollektives Versagen“ und benannte den Verlust jedes Zweikampfs als Hauptursache der Niederlage.

Der VfL Wildeshausen schloss die Spielzeit auf einem Abstiegsplatz mit lediglich 21 Punkten ab und hinterließ eine traurige Bilanz von 74 Gegentoren. In den letzten drei Spielen der Saison kassierten die Wildeshausener insgesamt 14 Gegentore, was die Defensive in einem besonders negativen Licht erscheinen ließ. Bei einem noch ausstehenden Spiel wäre ein Unentschieden notwendig gewesen, um Viktoria Gesmold unter Druck zu setzen, doch der Abstieg war nun besiegelt.

## Statistiken und Ausblick

Die Statistiken zum letzten Spiel zeigen die folgende Aufstellung:

Mannschaft	Aufstellung
VfL Wildeshausen	Kletta – Berger (64. Ehle), Bolling, Pöpken (46. Radke), Volkmer, Kant (74. Theuser), Eberle, Kupka (81. Pleus), Stolle, Härtel, F. Meyer (46. Kari)
BV Garrel	Holtlos – Backhaus, Boicu, Dwertmann (74. Lizenberger), Ostendorf (46. Sat), Ideler,

Lazaj (74. Gusinjac), Jacobs (81. Hinxlage), Rauh, Boll, Rahenbrock
---

In der nächsten Saison müsste sich der VfL Wildeshausen wieder aufbauen und versuchen, die Lehren aus dieser enttäuschenden Spielzeit zu ziehen. Die letzten beiden Spiele der Saison, die nun noch anstehen, sollen dem Team eine würdigere Verabschiedung ermöglichen.

Die Informationen zum Spiel und die Möglichkeit zur Korrektur von Torschützen und Ergebnissen sind über DFBnet zugänglich, wobei der Staffelleiter für die Pflege und Kontrolle der Staffel verantwortlich ist. Bei Fragen oder Unklarheiten können Nutzer direkt Kontakt aufnehmen über **FUSSBALL.de**.

Dieses Spiel wird als Wendepunkt in der Geschichte des Vereins in Erinnerung bleiben, und die Verantwortlichen sowie die Fans hoffen auf einen Neuanfang in der kommenden Saison.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Krandel, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kreiszeitung.de">www.kreiszeitung.de</a></li><li>• <a href="http://www.fussball.de">www.fussball.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**